

Cluster in Luxemburg (VII)

Schifffahrt eröffnet neue Perspektiven

Luxemburg will Wasserverkehr vorantreiben und große Reeder anziehen

VON TOM GENOT

Das „Cluster maritime luxembourgeois“ ist seit Oktober 2008 operativ und bringt die Vertreter verschiedener Unternehmen zusammen, die im Sektor der Seefahrt tätig sind. Auf internationaler Ebene konzentrieren sich die Bemühungen der Teilnehmer größtenteils auf juristische und finanzielle Aspekte der Schifffahrt. Auf nationalem Niveau versucht das Cluster, die Flussschifffahrt zu fördern und bessere Verbindungen zu dem Straßen- und Eisenbahnnetz herzustellen.

Die Anforderungen an das Luxemburger Netzwerk für Schiffe sind vielseitig. Besonders die Lage Luxemburgs im Zentrum von Europa ohne direkten Anschluss an das Meer spielt hierbei eine entscheidende Rolle.

Einerseits fahren aktuell auf den Weltmeeren mehr als 190 Handelsschiffe unter Luxemburger Flagge. Andererseits verfügt das Großherzogtum über gute Anschlüsse zu verschiedenen großen Häfen in Europa, was sich besonders im Hinblick auf den Ausbau des Logistiksegments als Erfolgsfaktor für den Luxemburger Standort erweisen könnte. Das maritime Cluster ist in beiden Bereichen tätig.

Um die Schifffahrt den Luxemburgern näherzubringen, organisierte das Cluster im Mai 2009 die erste Ausgabe des „Europäischen Tags des Meeres“ auf der hauptstädtischen „Place d'Armes“. „Mit diesem Treffen haben wir uns zum ersten Mal einem breiten Publikum präsentiert und konnten den

Besuchern zeigen, wie wichtig das Meer für Luxemburg ist“, erklärt Marc Glodt, Vizepräsident des Clusters für Schifffahrt. An dieser Veranstaltung haben auch mehrere Mitglieder der Vereinigung teilgenommen und konnten so verschiedene Ideen bezüglich der Luxemburger Schifffahrt austauschen.

Auch Banker, Anwälte und Berater sind Mitglieder

Die Teilnehmer des Netzwerks treffen sich ebenfalls anlässlich regelmäßig organisierter „Pots du Cluster“. „Hier bietet sich eine Gelegenheit, Geschäftsverbindungen zu intensivieren“, sagt Glodt weiter. Neben den Unternehmern aus der Schifffahrtsbranche beteiligen sich auch Banker, Anwälte und Berater an diesen Treffen. „Der Luxemburger Finanzsektor kennt und beherrscht die Strukturen, um Schiffsfinanzierungen zu organisieren“, erklärt Glodt.

Einen weiteren Grund für das Interesse an der Schifffahrt seitens der Finanzexperten und der Berater beruht auf der Tatsache, dass jedes große Schifffahrtsunternehmen wegen unterschiedlicher Besteuerungssysteme für Schiffe und bestehender Doppelbesteuerungsabkommen, über Niederlassungen in verschiedenen Ländern verfügen muss. Die Ansiedlung verschiedener Reeder in Luxemburg könnte also auch für die hiesige Finanz- und Beraterbranche zusätzliche Aufträge bringen.

Auch wenn Luxemburg keinen direkten Zugang zum Meer besitzt, bemühen sich die Mitglieder des Clusters, den Schiffsverkehr in

Luxemburg voranzutreiben. „Wir wollen die Flussschifffahrt besser mit der Eisenbahn und dem Straßenverkehr verbinden“, erklärt Jeannot Poecker, Vorsitzender der Gesellschaft des Hafens von Mertert und Mitglied des Clusters. In diesem Bereich würden die Vertreter der Vereinigung für Schifffahrt in Luxemburg mit dem Cluster für Logistik zusammenarbeiten.

Das Anliegen einer besseren Vernetzung haben beide Cluster auch in der Prioritätenliste der Handelskammer für die neue Regierung formuliert.

„Luxemburg muss verstärkt in die Infrastrukturen und die Bildung im Bereich der Schifffahrt und der Logistik investieren“, so Pierre Gramegna, Direktor der Handelskammer und Präsident der „Cluster for Logistics Luxembourg asbl“.

Um auch auf internationaler Ebene für den Luxemburger Standort zu werben und Informationen mit Fachkollegen auszutauschen, vertritt das Cluster die Interessen Luxemburg bei verschiedenen Veranstaltungen im Ausland, wie zum Beispiel dem Treffen der Vertreter der europäischen Cluster für Seefahrt, das 2009 in Rom stattfand. Des Weiteren arbeitet die Luxemburger Vereinigung der Schifffahrt auch mit dem „Cluster maritime français“ und den maritimen Clustern anderer Länder ohne Meereszugang zusammen.